

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Das Erste deutsche Reichswaisenhaus in Lahr

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Das Erste Deutsche Reichswaisenhaus in Lahr.

Die Reichswaisenhaus-Rechnung wird seit Eröffnung des Hauses alljährlich in der durch die Rechnungsanweisung für weltliche Erbschaften bezeichneten Form gestellt und durch einen staatlichen Rechnungsbeamten geprüft. Dem Bad. Ministerium des Innern wird ein Auszug vorgelegt.

Aus der Rechnung für das Jahr 1919 sei hier folgendes mitgeteilt:

Einnahmen.

Kassenvorrat am 31. Dezember 1918	M 802.49
Rückstände am 31. Dezember 1918	" 84.71
Zinsen aus Wertpapieren und Kapitalien	" 76023.95
Besorgungsbeiträge	" 868.—
Sammlung des „Lahr. Hinfenden Boten“	" 1023.45
Von Generalfachschulverbänden	" —
Aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen	" 16773.67
Sonstige Einnahmen	" 2175.41
Vorschüsse u. Wiedererfab v. Vorschüssen	" 962.—
Zurückerrh., anderw. angelegte Kapitalien	" 180777.73
Aufgenommene Kapitalien	" 18750.—
Schenkungen und Vermächtnisse:	
Rhein. Hypothekbank Mannheim	" 200.—
Zuckerfabrik Frantenthal	" 200.—
Firma Grün & Vilsinger, A.G., Mannheim	" 100.—
Firma Walder & Rauf, Baugesellschaft m. b. H., Karlsruhe	" 100.—
Herr Handelskammerpräsident Schlang, Freiburg	" 100.—
A. D. A. (durch den Lehrer Dinf. Pot.) 100 M IX. Kriegsanleihe samt Zinscheinen	" 80.—
Bad. Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Waghäusel	" 100.—
Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen	" 200.—
Frau Tröllich, geb. Weissenhorn in Baden (Schweiz)	" 200.—
Herr Aug. J. Gleißner in Broolten	" 500.—
Bad. Vereine und Schwab. Bad. Frauenverein in Chicago durch den Zentralgeschäftler Herrn Fr. Böh in Chicago	" 3390.—
Erlös aus fondens. Milch, gestiftet von amerik. Frauen deutscher Abstammung (durch die Vorsitzende Frä. Edith A. Reiffert in New York)	" 4602.50
Erscheint erst in Einnahme der Rechnung 1920	" 3354.50
Wert der v. d. St. Cecilia Singing Society (durch Herrn Präsident Eugen Geisel in Elizabeth N.-Y. gestifteten Lebensmittelendung (im Hause selbst verbraucht.))	" 305.24
Uebertrag	" 6723.24

Uebertrag	" 6723.24	M 298241.41
Vermächtnis d. am 18. Okt. 1918 in Mannheim verstorb. Verwaltungsratsmitglieds Herrn Ludwig Hartmann	" 500.—	
Vermächtnis des am 20. April 1919 in Schopfheim verstorb. Fräuleins Emma Sutter	" 4000.—	
Vermächtnis des am 21. Februar 1919 in Brombach (N. Oberrh.) verstorb. Herrn Johannes Reif	" 200.—	" 11423.24
Sonstige Einnahmen j. d. Vermögensstock	" 96.—	
Summe aller Einnahmen	M 309760.65	

Ausgaben.

Lasten und Verwaltungskosten	" 8311.85
Für eigentliche Anstaltszwecke	" 88715.40
Besondere Ausgaben	" 2291.—
Uneigentliche Ausgaben	" 1262.—
Grundstockausg. (angel. Darlehenkap.)	" 175532.37
Erwerbung v. Gebäuden u. Grundstücken	" 33599.68
Summe aller Ausgaben	M 309712.30

An zinstragenden Kapitalien sind angelegt:
 in Wertpap. (Nennw. M 1467188.64) M 1401329.65
 in Hypotheken " 431630.—
 bei der Sparkasse Lahr u. b. Banken " 37778.91
Summe M 1870738.56

Darstellung des Vermögensstandes,

an welchem die Oberrechenchule mit dem von ihr an den Grundstock abgelieferten Betrage von 200000 M beteiligt ist.

1. Gebäude, Brandversicherungsanschl.	" 265400.—
2. Liegenschaften, Steuerwert	" 21510.—
3. Aktivkapitalien	" 1870738.56
4. Kassenvorrat	" 48.35
5. Fahrnisse laut Inventar	" 36410.17
6. Lebensmittel- und andere Vorräte	" 21462.—
7. Rückständige Einnahmen	" 300.—
	" 2215869.08
Aufgenommene Kapitalien	" 18750.—
Summe des Vermögens	" 2197119.08
Am Schlusse des Vorjahres	" 2204276.09
Verminderung	" 7157.01

Lahr, den 19. Januar 1920.

Verrechnung des I. deutschen Reichswaisenhauses:
 Karl Albert Guth.

Chrentafel für verstorbene Vermächtnisgeber.



Ludwig Hartmann
 geb. 14. Nov. 1849 in Karlsruhe,
 gest. 18. Okt. 1918 in Mannheim.



Fräulein Emma Sutter
 geb. 22. März 1838 in Schopfheim,
 gest. 20. April 1919 ebenda.



Johannes Reif
 geb. 24. Febr. 1835 in Brombach (N. Oberrh.),
 gest. 20. Febr. 1919 ebenda.